

Dank an die Partnerbetriebe

der betrieblichen Begleitprojekte:

Berliner Wasserbetriebe
Deutsche Telekom AG
Siemens Medienakademie

des IT-Arbeitskreises:

Annedore-Leber-Berufsbildungswerk
Ausbildungsverbund der Berliner
Bundesbehörden
Berlinwasser Services GmbH
CORONA Bürotechnik GmbH
Deutsche Telekom AG
digital spirit GmbH
Ehrig GmbH
EDV-Beratung Köpsell GmbH
Epigenomics AG
Esotronic Computer GmbH
Passus GmbH
TÜV Akademie GmbH

Das Projekt wurde gefördert durch



Organisation

Veranstaltungsort:

Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin

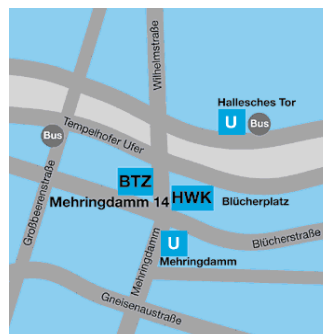
Mehringdamm 14
10961 Berlin

Anmeldung:

bis zum 01.03.2005 an:
Sabine Decker
Fax: 030 - 55 49 48 83
Faxvorlage: www.bfw.vcat.de (Veranstaltungen)
eMail: bfw.it-gender-projekt@t-online.de

Beim Erhalt der Tagungsunterlagen
sind 10,00 € für bereitgestellte Speisen und Getränke
zu entrichten.

Lageplan:



Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr:

U-Bahn Linie 7 bis Mehringdamm
U-Bahn Linie 6 bis Mehringdamm
U-Bahn Linie 1 & 15 bis Hallesches Tor



Unternehmen für Bildung.

Handwerkskammer
Hamburg



Arbeitsprozessorientierte und gendergerechte berufliche Bildung



*)

Abschlussstagung des Modellversuches

IT-Kompetenz und Gender Mainstreaming in der Aus- und Weiterbildung

*) Dieses Logo wurde im Rahmen des Projektes von
Auszubildenden der Deutschen Telekom AG entwickelt.

Berlin, 15. März 2005

Modellversuch

Zielstellung des Modellversuchs „IT-Kompetenz und Gender Mainstreaming in der Aus- und Weiterbildung“ ist es, die Ausbildungssituation in IT- und Medienausbildenden Betrieben nachhaltig zu verbessern. Durch die Erhöhung der Methoden- und Genderkompetenzen von ausbildendem Personal soll eine gezielte Nutzung und Förderung der geschlechtsspezifischen Lernpotenziale von jungen Männern und Frauen in der betrieblichen Ausbildung erreicht werden.

Damit Genderkompetenz Bestandteil beruflicher Handlungskompetenz wird, wurden gemeinsam mit Ausbilderinnen und Ausbildern ganzheitliche gendergerechte Lernarrangements entwickelt und erprobt. Darüber hinaus werden Handreichungen für eine arbeitsprozessorientierte und gendergerechte Ausbildung erarbeitet.

Tagung

Im Mittelpunkt der Tagung steht die Frage nach der Implementierung von Gender Mainstreaming in die berufliche Bildung.

Impulsreferate zur Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Privatwirtschaft sowie zur Situation von Frauen auf dem Berliner Arbeitsmarkt stimmen in die Thematik ein.

Neben der anschließenden Präsentation der Projektergebnisse dient die Tagung vor allem dem Erfahrungsaustausch mit Fachpublikum aus Wissenschaft und Praxis der Berufsbildung.

In zwei Workshops stehen Erkenntnisse und Erfahrungen zu folgenden Fragestellungen im Zentrum der Diskussion:

- Welche Methoden sind zur Umsetzung einer arbeitsprozessorientierten und gendergerechten betrieblichen Ausbildung am besten geeignet?
- Welche Anforderungen werden an Personalverantwortliche und ausbildendes Personal gestellt, um Auszubildende gendersensibel auszuwählen und zu bewerten?
- Wie können Ausbilderinnen und Ausbilder auf diese Aufgaben vorbereitet werden?

In die Diskussion fließen Ergebnisse aus der Arbeit des konstituierten Ausbilder/innen - Netzwerks sowie der betrieblichen Begleitprojekte ein.

Programm

9:30 Uhr Anmeldung

10:00 Uhr Grußworte

Ulrich Wiegand
Handwerkskammer Berlin
Manfred Hausmann
Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

10:15 Uhr Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Privatwirtschaft

Prof. Dr. Gertraude Krell
FU Berlin

10:45 Uhr Berlin – Arbeitsmarkt für Frauen!?

Margrit Zauner
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Arbeit und Frauen

11:00 Uhr Arbeitsprozessorientierung und Gender Mainstreaming in der betrieblichen Ausbildung

Dr. Evelyn Schmidt
Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

11:30 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr Widersprüche und Gestaltungspotenziale für eine gendergerechte Ausbildung

Dr. Angelika Lippe-Heinrich
wissenschaftliche Begleitung,
HWK Hamburg

12:15 Uhr Genderkompetentes Marketing im T-Punkt

Jens Breitfeld
Deutsche Telekom AG

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Workshop I: Handlungsorientierte Ausbildungsmethoden

Moderation:
Sigrid Bednarz
Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

Workshop II: Auswahl von Auszubildenden und Bewertung von Azubi-Leistungen

Moderation:
Dr. Evelyn Schmidt
Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Zusammenfassung der Workshops

15:45 Uhr Genderperspektiven in der beruflichen Bildung

Dr. Dorothea Schemme
Bundesinstitut für Berufsbildung

16:15 Uhr Schlussworte

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation der Tagung:

Carola Niemann
Handwerkskammer Hamburg